

Günzburg kennen lernen

Stand 2011

Auf den Spuren der Habsburger (Stadtführung)

„Klein-Wien“, diesen liebevollen Beinamen hatte Günzburg in der Vergangenheit. Noch heute spürt man in den Gassen rund um den Marktplatz den Charme und die Gemütlichkeit dieser guten, alten Zeit. Die Oberstadt wurde im 14. Jahrhundert von den Habsburgern geplant. Mit dem Bau des Schlosses wurde die schwäbische Kleinstadt zur Residenz. Günzburg hat neben Freiburg im Breisgau die meisten Baudenkmale aus der österreichischen Herrschaftszeit. Bei dieser Führung tritt man buchstäblich bei jedem Schritt in die Spuren der Habsburger in Günzburg.

Mit dem Nachtwächter unterwegs (Nachtwächterführung)

Aufgabe des Nachtwächters war es, nachts durch die Gassen zu gehen und für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Er warnte die schlafenden Bürger vor Feuer, Feinden und Dieben. Er überwachte das Verschließen der Haustüren und der Stadttore. Der Günzburger Nachtwächter wurde bei seinen Runden immer von seiner Frau begleitet. Sie suchte aber nicht, wie ihr Mann, nach offenen Türen oder nach Dieben, sondern nach ungewöhnlichen Begebenheiten. Diese kleinen Anekdoten gibt es bei der Günzburger Nachtwächterführung zu hören.



Wirtshäuser und Zünfte (Wirtshausführung)

Der Günzburger Marktplatz ist seit dem 15. Jahrhundert das wirtschaftliche Zentrum der Stadt. Als die Postroute von Wien nach Paris seit Jahr 1760 über den Günzburger Marktplatz führte, siedelten sich viele Gasthöfe an. Jede Zunft hatte ihr eigenes „Wirtshaus“. So bestanden 1796 insgesamt 19 Wirtshäuser auf dem Marktplatz, von denen 14 eine eigene Brauerei hatten. Bei dieser Führung erfährt der Besucher unter anderem, in welchem Bett der österreichische Kaiser geschlafen hat.

Faulenzer und Fürkäufer (Brauchtumsführung)

Alte Häuser haben ihre Geschichte. Hinter so mancher Hausfassade Günzburgs versteckt sich ein alter Handwerksbetrieb. Unter anderem findet man Orgelbauer, Fotografen, Posamentierer und einen Kleinhandwerker, der „Faulenzer“ herstellte. Bei dieser Führung erfährt man z.B., dass der Günzburger Faulenzer im Jahr 1872 zwölf Kreuzer kostete und Fürkäufer kein hohes Ansehen hatten.

Kriminelles und Kurioses (Kriminaltour)

Dass das Leben in Günzburg in der Vergangenheit wahrlich nicht immer ruhig und beschaulich war, davon erzählt diese Führung. An Originalschauplätzen werden die haarsträubendsten Fälle aus den Günzburger Kriminalakten wieder lebendig. Gänsehaut ist in den finsternen Gassen der Altstadt beim Schein der Laterne auch bei den Furchtlosesten garantiert.



Das Herz der Stadt (Marktplatzführung)

Der Günzburger Marktplatz ist unbestritten das Herz der Stadt. Auf den 250 Metern von der Augsburger Straße bis zum Unteren Tor ist der Pulsschlag deutlich zu spüren. Vor allem im Sommer, wenn sich der Platz in das längste Straßencafé Schwabens verwandelt, hat der Marktplatz eine magische Anziehungskraft. Jeder der 250 Meter hat eine rund 700-jährige Geschichte hinter sich.



Ein Rokokojuwel (Kirchenführung)

Pflichtprogramm für jeden Günzburg-Besucher: die Frauenkirche. Eines der Wahrzeichen im Herzen der Großen Kreisstadt wurde 1736 bis 1741 von Dominikus Zimmermann erbaut. Im Werk des berühmten Baumeisters steht die Frauenkirche zwischen der Wallfahrtskirche Steinhausen (bei Biberrach) und der weltbekannten Wieskirche (bei Steingaden). Die Kirche wurde von 1993 bis 2002 mit einem Kostenaufwand von € 5,5 Mio. saniert und sie zeigt heute ein duftig-leichtes Erscheinungsbild, das seinesgleichen sucht. Die Führung, bei der es natürlich Informationen zur Geschichte und Architektur gibt, wird durch einige Stücke Orgelmusik zu einem besonderen Erlebnis.



Preise

Stadtführung 54,00 €

Bis 30 Personen pro Gruppe
Treffpunkt: Forum am Hofgarten
Dauer: 90 Minuten

Nachtwächterführung 72,00 €

Bis 30 Personen pro Gruppe
Treffpunkt: Forum am Hofgarten
Dauer: 90 Minuten

Marktplatzführung 54,00 €

Bis 30 Personen pro Gruppe
Treffpunkt: Tourist-Information
Dauer: 90 Minuten

Kirchenführung 54,00 €

Bis 30 Personen pro Gruppe
Treffpunkt: Forum am Hofgarten
Dauer: 60 Minuten

Wirtshausführung 54,00 €

Bis 30 Personen pro Gruppe
Mit Biervorkostung und Brezen
Zzgl. pro Person 2,50 €
Treffpunkt: Tourist-Information
Dauer: 90 Minuten

Brauchtumsführung 54,00 €

Bis 30 Personen pro Gruppe
Treffpunkt: Forum am Hofgarten
Dauer: 90 Minuten

Kriminelles und Kurioses 54,00 €

Bis 30 Personen pro Gruppe
Treffpunkt: Forum am Hofgarten
Dauer: 90 Minuten
Turmwächter zzgl. pro Person 1,50 €

Treffpunkte



Tourist-Information Günzburg- Leipheim
Schlossplatz 1, 89312 Günzburg
Telefon 08221/200444 FAX 08221/200446
tourist-information@guenzburg.de
www.guenzburg.de

Führungen für Gruppen. In Günzburg



Stadt Günzburg



www.guenzburg.de